

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

165 (16.6.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 165. Drittes Blatt.

Sonntag, den 16. Juni

(folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 50 878. a. Sonntagsruhe im Hausiergewerbe betreffend.

Anlässlich des Ruderregattafestes wird am **Sonntag, den 16. Juni 1907** das Feilbieten von Streichhölzern, Postkarten, Spielwaren und Toilettenartikeln auf öffentlichen Straßen und Plätzen des Stadtteils **Mühlburg** gemäß § 55 a Abs. 2 Gew.-Ordn. von **vormittags 11 Uhr bis abends 9 Uhr** zugelassen.

Auswärtige Hausierer müssen im Besitz geordneter Wandergewerbescheine sein und die Wandergewerbesteuer entrichtet haben, ortsansässige Hausierer bedürfen des Erlaubnisscheins nach Formular G.

Karlsruhe, den 15. Juni 1907.

Groß. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Dr. Seidenadel.

Mudle.

Nr. 7551.

Aufgebot.

I. Der Sekretär der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt, Friedrich Schenk in Karlsruhe, als Bevollmächtigter der Berechtigten hat das Aufgebot folgender Urkunden beantragt.

1. Rentenschein der Jahresgesellschaft 1886 Klasse I A Nr. 1856, der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt vom 10. Januar 1873 lautend auf den Namen der Frau Berta Lange Wwe. geb. Landbeck in Säckingen über 342 M 86 Pf (200 fl.).
2. Rentenschein der Jahresgesellschaft 1847 Klasse II A Nr. 131 vom 23. Juli 1847 und der Jahresgesellschaft 1848/9 Klasse II A Nr. 1088 vom 31. Dezember 1853 lautend auf den Namen des Josef Anton Reiff in Ludwigshafen a. Rh. von Rheinhausen über je 342 M 86 Pf (200 fl.).
3. Hinterlegungsschein vom 3. Mai 1901 über die Lebensversicherungsscheine Nr. 3892 und 3893 vom 21. Dezember 1894 der im Jahre 1898 auf die Allgemeine Versorgungs-Anstalt nunmehr Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit übergegangenen Badischen Militärversicherungs-Anstalt lautend auf den Namen Johannes Hüttler, Goldarbeiter, und dessen Ehefrau Katharina Johanna geb. Ruhl in Forzheim über je 1000 M.
4. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 6154 vom 1. November 1870 lautend auf den Namen der Frau Anna Maria Elise Hülfig geb. Kreuznacht in Holfsterhausen über 250 Taler.
5. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 7984 vom 25. Dezember 1871 lautend auf den Namen des Anton Derndinger, Polizeidiener in Karlsruhe, über 400 fl. (685 M 71 Pf.).
6. Lebensversicherungs-Urkunden der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 11 610 vom 30. Dezember 1873 und Nr. 11 611 vom 30. Dezember 1873 lautend auf den Namen des Hermann Heinrich Ruhlmann, Wirt in Borbed, über je 500 Taler.
7. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 28 704 vom 11. Juli 1879 lautend auf den Namen des Hermann Grosch, Großh. Sächsischer Hofuhrmacher in Weimar, über 5000 M.
8. Hinterlegungsschein vom 8. April 1903 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 39 122 vom 21. April 1882 lautend auf den Namen des Karl Gassinger, Kaserneninspektor in Köln, über 3000 M.
9. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 40 924 vom 30. November 1882 lautend auf den Namen des Eduard Wörter, Kaufmann und Färber in Offenburg, über 5000 M.
10. Hinterlegungsschein vom 5. Februar 1903 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 41 317 vom 11. Dezember 1882 lautend auf den Namen des Christian Andreas Schwab, Bahnwärter in Calw, über 1000 M.
11. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 41 537 vom 21. Dezember 1882 lautend auf den Namen des Severin Matthiesen, Buchhändler in Tondern, über 3000 M.
12. Hinterlegungsschein vom 16. Juli 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 47 007 vom 30. Dezember 1883 lautend auf den Namen des Friedrich Wilhelm Müller, Eisenbahnassistent in Hameln, über 1500 M.
13. Hinterlegungsschein vom 18. Juli 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 50 824 vom 11. Dezember 1884 lautend auf den Namen des Josef Ottmar Schönlé, Oberpostsekretär in Konstanz, über 2000 M.
14. Hinterlegungsschein vom 19. Mai 1905 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 82 255 vom 11. August 1890 lautend auf den Namen Eugen Schlager, Kaufmann in Eßlingen, über 10 000 M.
15. Hinterlegungsschein vom 13. September 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunden der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 84 047 vom 11. Dezember 1890 über 3000 M. und Nr. 114 226 vom 11. September 1895 über 2000 M. beide lautend auf den Namen des Dietrich Christian Heinrich Riekerke, Fuhrwerksbesitzer in Hameln.
16. Hinterlegungsschein vom 2. November 1900 über die Lebensversicherungs-Urkunden der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 87 110 vom 30. November 1881 über 4300 M., Nr. 52 409 vom 30. Dezember 1884 über 3900 M., Nr. 86 982 vom 30. Mai 1891 über 4400 M., Nr. 87 194 vom 30. Mai 1891 über 2600 M. und Nr. 87 195 vom 30. Mai 1891 über 3400 M., lautend auf den Namen des Dr. Otto Elkan, Rechtsanwalt in Hamburg.
17. Hinterlegungsschein vom 6. Mai 1903 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 88 215 vom 30. August 1891 lautend auf den Namen des Erasmus Enzian, Gastwirt in Mainz über 2000 M.
18. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 94 219 vom 1. September 1892 lautend auf den Namen des Johann Rudi, Bäckermeister in Kulshee, über 3000 M., nunmehr 2000 M.
19. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 103 872 vom 21. Januar 1894 lautend auf den Namen des Johann Reinhold Ferdinand Großmann, Baubote in Gaarden, über 2000 M.
20. Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 124 129 vom 30. März 1897 lautend auf den Namen des Friedrich Otto Pannenschmidt, Regierungs- und Kreisbaumeister in Dören, über 10 000 M., nunmehr 5000 M.
21. Hinterlegungsschein vom 20. März 1902 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 126 172 vom 11. Juli 1897 lautend auf den Namen des Eduard Heisen, Kaufmann in Düsseldorf, über 10 000 M.
22. Hinterlegungsschein vom 31. Mai 1904 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 159 285 vom 13. Mai 1902 lautend auf den Namen des Wilhelm Georg Ahmus, Postassistent in Mannheim, über 4000 M.
23. Hinterlegungsschein vom 29. April 1905 über die Lebensversicherungs-Urkunde der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt Nr. 166 669 vom 22. Mai 1903 lautend auf den Namen des Georg Roschmann, Zahntechniker in Augsburg, über 5000 M.

II. Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, den 27. Februar 1908, vormittags 11 1/2 Uhr, Zimmer Nr. 17,

vor dem unterzeichneten Gerichte anberaumten Aufgebotsstermine ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgt.

Karlsruhe, den 10. Juni 1907.

Müller.

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Ausfchreiben.

A. Gestohlen:

1. Im Laufe des v. Mts. in der Bannwald-Allee ein hölzerner Blumen-Lampion mit Messingketten und mehrere Sorten Blumen.
2. Vom 5 auf 6. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Kaiserstraße eine neue goldene Damen-Remontoiruhr mit weißem, zersprungenem Zifferblatt, goldenen Zeigern, auf dem Rückbedel 5 kleine Opale und je ein grünes und weißes Emailblättchen.
3. Am 6. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Degensfeldstraße 6 M.
4. Am 7. ds. Mts. aus dem Hausgange der Wirtschaft „Möninger“ ein mittelgroßer, brauner Segeltuch-Handkoffer, enthaltend eine weiße und 4 blau- und weißgestreifte Kochlebringsjacken, eine weiße Mütze, ein weißes Halstuch, ein weißes Taschentuch, etwa 10 weiße Küchenschürzen, sämtliche Stücke „A. J.“ gezeichnet und tragen den Firmenstempel „Leo Max Weill, Straßburg i. E.“, und eine graue Unterhose.
5. In der Nacht zum 8. ds. Mts. aus einem gemeinschaftlichen Schlafzimmer in der Ruppurrerstraße 30 M., ein Paar Arbeitshosen, ein Triftohemd und ein Paar Gummi-Hosenträger.
6. Am 8. ds. Mts. im Friedrichsbad ein schwarzledernes Portemonnaie mit Druckknopf-Verschluss, enthaltend ein Los der Offenbacher Pferde-Lotterie Nr. 1187 und etwa 3 M.
7. Am 8. ds. Mts. an der Tiergartenstraße am Messplatz ein weißer Prinzess-Kinderliegewagen mit vernickelter Leitstange, weißbronziertem Untergestell und Rädern, eine kleine Seegras-Matratze mit rotbraunem Ueberzug, 6 weiße Baumwollwindeln, ein kleines Kissen mit rotbraunem und Damast-Ueberzug, ein 2 m langer und 1,5 m breiter hellbrauner Teppich mit gewundenen dunkelblauen Streifen und eine weiße Decke mit Küssspitzen.
8. In der Nacht zum 9. ds. Mts. in der Durlacher Allee etwa 12 stahlblaue Feldtauben mit schwarzgestreiften Schwänzen.
9. In der Nacht zum 9. ds. Mts. aus einem Garten im Stadtteil Ruppurr 2 wollene, rote, weißgestreifte Herren-Hemden.
10. Am 9. ds. Mts. in der Weststadt ein echter, langhaariger, schwarzer Wachtelhund, Rübe, an der Brust und den Augen gelb gezeichnet, trägt Lederhalsband mit 2 vernickelten Glöckchen und hört auf den Namen „Lausbus“.
11. Am 9. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der Markgrafenstraße ein juchtenledernes, innen dunkelrot gefüttertes Cigaretten-Etui mit Druckknopf-Verschluss.
12. Vom 9. auf 10. ds. Mts. a. aus einem Neubau, Ede Weberstraße und Hasdnplatz, ein Benzin-Lötkolben; b. aus einem Neubau in der Dragonerstraße 11 Türschloßschlüssel; c. aus einem Neubau in der Beethovenstraße 17 Schlüssel, 2,5 m $\frac{3}{8}$ öllige und 2 m einzöllige Bleirohre und ein Metermaß.
13. Am 10. ds. Mts. an einem unbekanntem Orte ein 6 kg schwerer Bleibarren, den ein Unbekannter einem Althändler verkaufen wollte, ihn aber im Etische ließ, als der Händler am rechtmäßigen Erwerb zweifelte.
14. Am 10. ds. Mts. aus einer Mansarde in der Karlsruferstraße 3 M., 2 goldene Damenringe, der eine mit ovalem rötlichen, ins Blaue schimmerndem, und der andere mit 5 weißen und in der Mitte ein rötlicher Stein.
15. Am 10. ds. Mts. in einer Messwirtschaft eine goldene Damenuhr mit weißem Zifferblatt, goldenen Zeigern und auf dem Rückbedel Email-Blumenverzierung, eine goldene Schleife als Vorstednadel, ein gelbledernes Portemonnaie mit Klappverschluss und etwa 20 M. Inhalt und einem Ebering.
16. Am 10. ds. Mts. aus einem Uhrenladen in der Kriegstraße ein 8karätiger Siegel- und ein 14karätiger goldener Herrenring, in beiden ein Schwan gestempelt.
17. In den Nächten zum 10. und 11. ds. Mts. aus den Anlagen auf dem Festhallenplatz 18 niederveredelte Rosenstöcke.
18. In der Nacht zum 11. ds. Mts. auf dem Messplatz ein grau angestrichener, zweiräderiger Handkarren, ohne Seitenteile, mit hohen Rädern.
19. Am 12. ds. Mts. im Friedrichsbad eine silberne Remontoiruhr mit weißem Zifferblatt, deutschen Ziffern, goldenen Zeigern, glattem Goldrand und auf dem Rückbedel ein Monogrammschildchen, eine silberne Kette mit länglichen Gliedern und ein vierediger Taschenspiegel mit schwarzem Lederumschlag.
20. Am 13. ds. Mts., nachmittags, auf dem Abort der Wirtschaft zum „Kaiserhof“ ein Säckchen mit 580 M. in Gold und Silber, das ein Gast aus Verschen dort liegen ließ.

B. Beschädigt:

In der Nacht zum 4. ds. Mts. an 3 Straßenlaternen in der Moltkestraße Scheiben, Cylinder und die Glühkörper zertrümmert.

C. Verloren:

Am 9. ds. Mts. auf der Messe ein rotledernes, ziemlich neues Portemonnaie mit 45 M. Inhalt, bestehend in 2 Zwanzig-Markstücken und der Rest in Silber.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht
Karlsruhe, 15. Juni 1907.

die Kriminalpolizei.
Marr, P. K.

Bekanntmachung.

Nr. B. 1939. Die amtliche Behandlung der Fundfachen betreffend.

In der Zeit vom 1. Juli v. Js. bis 31. März d. Js. sind in den Wagen der elektrischen Straßenbahn aufgefunden worden:

Bargeld, Hülsen, Zwickel, Brieftaschen, Bücher, Fahrscheine, Geldbeutel mit und ohne Inhalt, Haarketten, Halsstücke, Taschentücher, Handschuhe und sonstige Kleidungsstücke, Schirme, Stöcke, Handkoffer, Werkzeuge, Kurzwaren, Ringe und sonstige Schmuckgegenstände, Rosenkränze, Schlittschuhe, Tabakspfeifen, Taschenmesser u. a.

Ferner wurden in der Zeit vom 1. Januar 1906 bis 31. Dezember 1906 im städtischen Bierordtbad aufgefunden:

Bargeld, Hülsen, Brillen, 1 Damenschirm, Kämmen, Ringe und sonstige Schmuckgegenstände, Seifendosen, Schlüssel, Spazierstöcke, Taschenmesser, Zwickel und Futterale.

Die Empfangsberechtigten werden hierdurch gemäß § 980 B.G.B. aufgefordert, ihre Rechte an den oben aufgeführten Gegenständen binnen 3 Wochen bei dem städtischen Hauptsekretariat — Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 52 — anzumelden, widrigenfalls die fraglichen Gegenstände gemäß § 979 B.G.B. versteigert werden.

Karlsruhe, den 7. Juni 1907.

Das Bürgermeisteramt.
Siegriß.

Lacher.

Badischer Frauenverein.

Am 1. Oktober d. J. beginnt ein **Unterrichtskurs** zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus dahier, im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg und im Allgemeinen Krankenhaus in Mannheim.

Diesem Unterrichtskurs soll am 15. August d. J. beginnend im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus in Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in wirtschaftlichen Arbeiten vorhergehen.

In Verbindung mit dem am 1. Oktober d. J. beginnenden Unterrichtskurs in der Krankenpflege im Ludwig Wilhelm-Krankenhaus hier soll auch die Ausbildung von **Haushaltungs- und Wirtschaftsschwester** erfolgen, welche die Leitung des Hauswesens, der Hauswirtschaft, der Küche usw. in Krankenanstalten übernehmen und die Wäsche, die Bügel- und Näharbeiten in diesen Anstalten besorgen sollen. Die hierzu sich meldenden Schülerinnen haben, um als Schwester in den Verband eintreten zu können, an einem theoretischen Unterrichtskurs in der Krankenpflege, jedoch ohne nachfolgende praktische Verwendung an derselben, teilzunehmen. Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege oder der Mithilfe bei der Führung der Haushaltung und Wirtschaft in einer Krankenanstalt widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. Oktober d. J. oder schon zum 15. August d. J. gewünscht wird. Wir bemerken noch, daß der Eintritt auch zu jeder andern Zeit erfolgen kann, in welchem Falle die Bewerberin bis zum Beginn des Unterrichts praktisch in der Krankenpflege beim im Haushalt beschäftigt wird.

Karlsruhe, den 14. Juni 1907.

Der Vorstand der Abteilung III.

6.1

Bekanntmachung.

Nr. 7987. Der auf Freitag, den 28. Juni 1907, vormittags 10 Uhr, anberaumte Termin zur Zwangsversteigerung der Grundstücke Kagb.-Nr. 2153, 3947, 4048, 4286a der Gemarkung Darlanden, Eigentum der Schreiner Albert Stoll, Ehefrau baselst, wird **aufgehoben**.

Karlsruhe, den 11. Juni 1907.

Großh. Notariat IX.
Burger.

B u l a d.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Nr. 8091. Auf Antrag der Eigentümer werden die nachstehend beschriebenen Grundstücke auf dem Rathaus in **Bulach** am

Dienstag, den 25. Juni 1907,
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat öffentlich versteigert.

[2] III

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird; für Gebote unter dem Anschlag ist eine Bedenkfrist von zwei Wochen vorbehalten.

Die übrigen Versteigerungsbedingungen können bei dem unterzeichneten Notariat oder dem Bürgermeisteramt Einsicht eingelesen werden.

Grundstücksbeschreibung.

Gemarkung Sulach.

Lsg.-Nr. 1243. 10 a 53 qm Ackerland, Gewinn Mittelreuth, Anschlag 600 M. Lsg.-Nr. 1486. 20 a 70 qm Ackerland, Gewinn Grobsobersfeld, Anschlag 1400 M.

Gemarkung Grünwinkel.

Lsg.-Nr. 164 b. 10 a 12 qm Ackerland, Gewinn Langharder, Anschlag 900 M.

Gemarkung Stillingen.

Lsg.-Nr. 3543. 15 a 25 qm Wiese, Gewinn Seewiesen, Anschlag 400 M. Lsg.-Nr. 5219 a. 9 a 25 qm Wiese, Gewinn Ruppurrerwiesen, Anschlag 200 M.

Gemarkung Karlsruhe:

Lsg.-Nr. 9176. 3 a 61 qm Ackerland, Gewinn Datsch, Anschlag 7000 M. Lsg.-Nr. 6871. 3 a 60 qm Acker, Gewinn Datsch, Anschlag 7000 M.

Großh. Notariat IX.

Bürger.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Durlacherstraße 103 sind zwei Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Friedenstraße 7 ist in ruhigem, gutem Hause der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Balkon, 2 Mansarden nebst Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

*3.1. Glümerstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör (Koch- und Leuchtgas) auf 1. Juli zu vermieten.

*2.1. Luisestraße 28 ist eine 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten.

Herrschaftswohnung

bestehend aus 6 Zimmern, 2 Loggien, Erker samt Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten.

Kaiserplatz.

Auf 1. Juli oder später ist eine sehr große 6-8 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör sehr preiswert zu vermieten.

Eine 6 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör ist sofort oder später zu vermieten.

Otto Stoll, Kaiserplatz.

Georg-Friedrichstraße 14

sind zwei Wohnungen im 2. und 5. Stock von je drei Zimmern, Küche, Keller sofort oder später billig zu vermieten.

Zu vermieten

eine schöne 4 Zimmer-Wohnung und eine 2 Zimmer-Wohnung in schöner Lage der Mainstraße, ohne Vis-à-vis, sowie eine 3 Zimmerwohnung in der Humboldtstraße.

Adamiestrasse 23

ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmern, Speicherkammer und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Mugartenstraße 30

ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten.

Bersekungshalber

ist die Wohnung Kaiser-Allee 69, 3. Stock, von 4 schönen Zimmern, Küche etc. alsbald oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*3.1. Klauereckstraße 3 ist ein schöner Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

Werkstätte,

hell, Größe je nach Bedarf, mit Keller und Hof, für jeden Betrieb passend, event. mit oder ohne Kraftabgabe, auf Wunsch mit Wohnung, per sofort oder später billig zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. Oktober wird von zwei älteren Leuten eine Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern im Zentrum der Stadt gesucht.

Wohnungs-Gesuch.

* Beamtenwitwe mit kleiner Familie sucht auf 1. Oktober eine schöne Dreizimmerwohnung mit Zubehör im 2. oder 3. Stock im Zentrum der Stadt.

3 Zimmerwohnung.

Auf 1. Oktober wird eine geräumige Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zubehör in gutem Hause gesucht.

Laden-Gesuch.

* Ein Laden mit 2-3 Zimmerwohnung und heller Werkstätte im Zentrum der Stadt wird auf 1. Oktober zu mieten gesucht.

Laden in der Kaiserstraße

für Filial-Detailsgeschäft per sofort oder später zu mieten gesucht.

Gesl. Offerten unter Nr. 4055 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier gesucht

mit möbliertem Schlafzimmer. Offerten unter Nr. 4075 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Ein freundlich möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, mit 2 Betten, ist sofort billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer sowie eine leere Mansarde (auf Wunsch auch möbliert) billig zu vermieten.

*2.1. Zwei unmöblierte, helle, freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, 4 Stiegen hoch, in ruhigem Hause an ordentliche Leute per 1. Juli oder früher billig zu vermieten.

Ein freundliches, möbliertes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort an einen Herrn zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer,

möbliert, mit 1 bis 2 Betten, ist an solide Herren sogleich oder später zu vermieten.

Mansardenzimmer,

unmöbliert, mit Kochofen und Keller auf 1. Juli zu vermieten.

20000 Mark

auf prima Objekt, II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung von Selbstgeber sofort oder später gesucht.

26000-28000 Mk., I. Hypothek, 9000-10000 Mk., II. Hypothek,

auf 1. Oktober oder früher auf gutes Haus von pünktlichem Zinszahler gesucht.

3000 Mark

werden an 3. Stelle, innerhalb 80 % der Schätzung, mit 10 % Nachlaß und rückzahlbar am 1. April 1908 per sogleich gesucht.

Wer gibt Baugeld?

Offerten unter Nr. 4082 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Herr,

Amateurphotograph, welcher im Photographieren etwas bewandert ist, kann sich mit 3000 Mark an kleiner photographischer Kunstanstalt beteiligen.

Perfekte Verkäuferin

für die Abteilung Damenhandschuhe zum Eintritt per Juli oder August gesucht.

Gründliche Branchenkenntnisse und beste Empfehlungen erforderlich.

Gebr. Ettliger,

Hoflieferanten, Kaiserstraße 199.

Kleidermacherinnen

als Beihilfe für Röcke werden gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 161, 3. Stock rechts.

Arbeiterin,

auch zur Aushilfe, für bessere Damenschneiderei sofort gesucht.

Mädchen-Gesuch.

* In eine kleine Familie ohne Kinder wird ein einfaches, fleißiges Mädchen gesucht.

U.S. Herrschafts-Köchinnen, bessere Zimmermädchen,

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute, dauernde Stellen durch Frau Urban Schmitt.

Mädchen-Gesuch.

Solides, tüchtiges Mädchen für häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht.

Mädchen

gesucht. Gelegenheit kochen zu erlernen.

Monatsfrau,

tüchtige, kann sofort eintreten: Wilhelmstr. 74 I. *

Möglichst selbständig arbeitende

Schwachstrom-Monteur

für dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn sofort gesucht.

**Telephon- u. Telegraphenwerke
Stöcker & Co., Schützenstraße 9.****Junge Leute,**

welche sich in der Installation von Telephon- und Telegraphen-Anlagen gründlich ausbilden wollen, werden unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 4085 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Bursche,

14 bis 16 Jahre alt, sofort für dauernd gesucht. Näheres Druderei Gustav Köhle, Akademiestr. 15.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5. *

2.1. Zu Ausgrabungen am neuen Bahnhof ein Grabaffordant

gesucht. Näheres Baugeschäft W. Stober, Ruppurrerstraße 13.

Fräulein,

welches firm in Buchhaltung, Korrespondenz, Maschinenschreiben und Stenographie (Gabelsberger), sucht in hiesiger Stadt auf 1. August Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 4076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleidermacherin

empfehlte sich im Anfertigen von einfachen sowie eleganten Blusen und Röcken bei billigen Preisen: Bahnhofstraße 14 im 2. Stock.

Gesehtes Fräulein

empfehlte sich im Wändern von Kleidern und Weißzeug. Offerten unter Nr. 4077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushaltungswäsche

sowie Wäsche aus Geschäftshäusern wird für auf die Bleiche angenommen und schonend behandelt. Offerten unter Nr. 4080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Schneider

empfehlte sich im Reparieren, Reinigen und Bügeln von Herrenkleidern; auch werden neue Anzüge mit Stoff und Zutaten von 80 M. an neu angefertigt. Offerten unter Nr. 4078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Umzüge! Umzüge!hier, sowie nach auswärts, übernimmt unter Zusage guter Ausführung bei billiger Berechnung: **Wayer, Möbeltransporteur, Werderplatz 31.****Reparaturen**an Gold- und Silberwaren, Vergolden, Versilbern sowie Aufpolieren von alten Gegenständen und Besteden zc. rasch und sehr billig: **Kaiser-Passage 7 a, Karlsruhe.** *2.1.1906
Brüssel
Grand Prix**Teusser-Sprudel**1906
Paris
Gold-Medaille
Grand Prix
Ehrenkrenz

des Teußerbades b. Löwenstein, Stat. Willsbach (Wirtt.)

Ein wirklich erstklassiges und natürliches Mineral-Tafelwasser.Diese Heilquelle ist seit Jahrhunderten berühmt gegen **Gicht, Rheumatismus, Katarrhe** aller Art, **Bleichsucht, Magenleiden** usw.Das Mineralwasser übertrifft an **Reinheit, Wohlgeschmack und Bädlichkeit** die meisten sogenannten Tafelwässer!Vorzüglich geeignet zur **Mischung** mit **Wein** u. dergl.**Medizinisch außerordentlich empfohlen! Großartige Zeugnisse!****Preis:** $\frac{1}{2}$ Liter-Patentflasche **0.15** Mk. } Gläser 0.15 Mk.
 $\frac{1}{1}$ " " **0.20** " }Erhältlich in **Apotheken, Drogerien und Restaurants.****Verkaufsstellen:**

- | | |
|--|---|
| A. Börsig , Kolonialwaren, Durlacher Allee 26 | B. Oser , Kolonialwaren, Badstr. 5 |
| H. Burkart , Kolonialwaren, Werderstr. 61 | E. Pech , Kolonialwaren, Boechstr. 22 |
| J. Dehn Nachf. , Drogerie, Bähringerstr. 55 | H. Ramstein , Kolonialwaren, Adlerstr. 86 |
| W. Erls , Kolonialwaren, Kriegstr. 173 | M. Raschdorf , Delikatessen, Amalienstr. 51 |
| O. Fischer , Drogerie, Karlstr. 74 | F. Reil , Drogerie, Luisenstr. 68 |
| Chr. Fleck , Kolonialwaren, Dorfstr. 4 | E. Reger , Kolonialwaren, Uhländstr. 35 |
| Chr. Graul , Kolonialwaren, Philippstr. 14 | K. Roth , Hofl., Drogerie, Herrenstr. 26 |
| K. Hager , Hofl., Delikat., Karl-Friedrichstr. 22 | Alb. Salzer , Delikatessen, Kaiserstr. 140 |
| Ed. Haldemann , Delikat., Schützenstr. 19 | H. Sartor , Adler-Drogerie, Douglasstr. 8 |
| H. Henninger , Kolonialwaren, Kaiser-Allee 145 | E. Schäfer , Kolonialwaren, Bismarckstr. 83a |
| K. Höfler , Kolonialwaren, Bähringerstr. 98 | R. Schlegel , Kolonialwaren, Putzstr. 8 |
| G. Jakob , Drogerie, Bernhardtstr. 9 | G. Schmidt , Delikatessen, Kaiserstr. 29 |
| A. Klingele , Delikatessen, Amalienstr. 71 | M. Straus , Strausdrogerie, Hardstr. 21 |
| L. Laub , Bwe., Kolonialwaren, Ritterstr. 11 | A. van Venroy , Kolonialwaren, Sofienstr. 45 |
| L. Lauer Nachf. , Hofl., Akademiestr. 12 | K. Vogt , Delikatessen, Bunsenstr. 10 |
| J. Lösch , Drogerie, Herrenstr. 35 | Th. Walz , Drogerie, Kurvenstr. 17 |
| A. Martin , Kolonialwaren, Birichstr. 89 | H. Weinstein , Kolonialwaren, Sofienstr. 91 |
| H. Mösch , Kolonialwaren, Leisingstr. 5 | J. Wegele , Filiale, Kriegstr. 45 |
| F. W. Müller , Delikatessen, Kaiser-Allee 43 | |
| J. Müsle , Kolonialwaren, Douglasstr. 32 | |
| J. Müsle , Kolonialwaren, Kaiser-Allee 97 | |
| F. Oesterle , Kolonialwaren, Blumenstr. 21 | |

Niederlage: **Maasdorff & Co.**, Schützenstr. 16, Teleph. 1638.**K. Höfler**, Werderstraße 31.Haupt-Depot: **O. Leibhammer**, Kolonialwaren, Rheinstr. 48, Telephon 1713.**M. Reutlinger & Co.**

Kaiserstrasse 167

Hof-Möbelfabrik.

Entresol.

Komplette Wohnungs-Einrichtungen.Einzelmöbel, Polstermöbel, Dekorationen
in allen Preislagen.

Ab Anfang September befinden sich unsere durch Anbau bedeutend vergrößerten Ausstellungs- und Verkaufsräume wieder Parterre im Laden des Herrn Paul Burchard.

Haus-Verkauf.

— Haus mit flott gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft bei Anzahlung von 10 000 Mk. sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. In bester Vermietlage ist ein

Doppelhaus zu verkaufen

Rente stark 6%. Anzahlung circa 10 Mille. Gesl. Offerten unter Nr. 4071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sichere Existenz.

Blühendes, altrenommiertes Kolonialwaren-Geschäft ist wegen Verheiratung der jetzigen Inhaberin sofort zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 50 000 M. Nachweisbar hoher Reingewinn. Branchekenntnisse nicht erforderlich, da Käufer vollständig eingelernt wird. Erforderliches Kapital 8000 — 10 000 M. Gesl. Offerten unter Nr. 4088 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen.

2.1. In vorzüglicher, zentraler Ladenlage ist ein solid gebautes Geschäftshaus mit Platz zu verkaufen, welches nach Abzug der Kauf- und jährlichen Unkosten ca. 1000 M. Reinüberschuß läßt. Nur 6 Mieter. Erforderliche Anzahlung ca. 15 Mille. Offerten unter Nr. 4068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöner Eckplatz

in westlicher guter Vermietlage, an fertiger Straße, Gas und Wasserkanalisierung vorhanden, ist eventl. ohne Anzahlung zu verkaufen. Der Bauplatz gibt 2 mal 3 Zimmerwohnungen im Stock bei 3 1/2 stöckiger Bebauungsweise. Offerten unter Nr. 4106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

3.3. Ein Plouquet-Divan, beinahe neu, 55 M., ein Fauteuil, ein Stagerer 7 M., eine Waschpuff 4 M., ein Schirmständer 2 M., alles gut erhalten, sind zu verkaufen: Hirschstraße 18.

3.2. Piano,

wenig gespielt, sehr gut im Ton, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Brautleute.

*2.2. Eine vollständige 2 Zimmer- sowie Küchen-Einrichtung ist wegen Aufgabe des Haushalts billig zu verkaufen. Anzusehen nur vormittags Schönfeldstraße 1 IV rechts bei Streib.

Möbel,

Betten und Holzwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

Gebr. Klein,

97/99 Durlacherstraße 97/99.

Wegen Wegzug zu verkaufen:

1 gut erhaltener Sekretär (Nußbaum), 1 neuer, zweistöckiger Kleiderschrank, 1 neuer Garderobeständer und 1 Nachttisch mit Marmorplatte. Näheres Amalienstraße 17, 2 Treppen.

Ein Salon-Spiegel

mit Jardinière, reich geschnitzt, matt Nußbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden. —

(5) III.

Peterstaler Hirschquelle

bestes Tafel- und Gesundheitswasser.

— Mehrfach prämiert. —

10.6.

Aus dem Mineralbrunnen des Albert Hoferer, Peterstal, Schwarzwald.

Lieferung prompt und billigst durch Generalvertreter

Friedr. Ph. Mehl, Karlsruhe,

Telephon 1339. — Scheffelstraße 64.

**Während des Umbaues**

gewähren wir

10% Rabatt

auf sämtliche Waren. Gleichzeitig bringen wir einen Posten

zurückgesetzter Teppiche

zu sehr billigen Netto-Preisen zum Verkauf.

Dreyfuss & Siegel,

Grossh. Hoflieferanten.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Grifon 8°.

Preis brosch. Mk. 6.40.

Karlsruhe.

E. F. Müllerische Hofbuchhandlung.

**Zur Eröffnung meiner Niederlage am
Mendelssohnplatz 2**

offeriere ich:

prima weiße Kernseife, vorgew. per Pfd.	28 ₰
" Sparseife "	27 "
" weiße Schmierseife "	20 "
" gelbe Schmierseife "	17 "
Seifenpulver	22 "

Toiletteseifen und Schmierseifen
zu den allerbilligsten Preisen in Gebinden von
1/8, 1/4, 1/2 und 1/2 Str.

Ernst Wenz, Seifenfieder,
2.1. Goethestraße 51.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 14. Juni. Wilhelm Dieh von Kempfeld, Kaufmann hier, mit Johanna Gabler von Derdingen.
- 14. " Gottlob Sautter von Schaffhauser, Lakai hier, mit Ida Stecher von Mosbach.
- 14. " August Schneider von hier, Verwaltungsassistent hier, mit Wilhelmine Pfaff von hier.
- 14. " Karl Abelnmann von Schillingstadt, Bahnarbeiter hier, mit Elisabetha Fetting von Steinmauern.
- 14. " Karl Petri von Kaiserslautern, Kaufmann hier, mit Luise Deuschel von Mundenheim.
- 14. " Hermann Jöller von Bulach, Dekorationsmaler allda, mit Frieda Wegger von Lengkirch.
- 14. " Gustav Wittmar von Balingen, Kaufmann hier, mit Elisabetha Schmidt, Witwe von Birnmasens.
- 14. " Paul Rubin von hier, Bahntechniker hier, mit Julie Klein von Benaschau.
- 14. " Franz Blattner von Schenkerzell, Küfer hier, mit Elisabeth Dorje von hier.
- 14. " Jakob Mayer von Oberader, Straßenbahnkassierer hier, mit Sofie Schäfer von Wilsbergingen.
- 14. " August Philipp von Bulach, Tagelöhner hier, mit Emma Weiser, Witwe von Gernsbach.
- 14. " Paul Eger von Altheim, Maler hier, mit Pauline Gutknecht von Ravensburg.

Eheschließungen:

- 15. Juni. Karl Seyfried von Derdingen, Schreiner in Durlach, mit Luise Renner von Nagelsbad.
- 15. " Ernst Hörle von hier, Tagelöhner hier, mit Wilhelmina Stöckler von Singen.
- 15. " Ignaz Wühl von Pfohren, Kutscher hier, mit Maria Seyfried von Unabingen.
- 15. " Oskar Schend von hier, Kaufmann hier, mit Hedwig Daub von hier.
- 15. " Heinrich Schupp von Weiler, Kaufmann in München, mit Frieda Baumeister von Muggensturm.
- 15. " Julius Baumüller von Rempfen, Schreiner hier, mit Anna Gaffner von Matternzimmern.
- 15. " Richard Hilscher von Rattendorf, Weißgerber hier, mit Katharina Schwab von Durlach.
- 15. " August Fischer von Ettlingen, Schneider hier, mit Luise Beck von Bruchhausen.
- 15. " Leopold Menzel von hier, Schlosser hier, mit Theresia Blatt von Wittersdorf.
- 15. " Heinrich Hierschbiel von Annweiler, Glaser hier, mit Wilhelmine Heinz von Kleingartach.
- 15. " Wilhelm Eberle von hier, Bauführer in Pforzheim, mit Friederike Schleifer von hier.

Geburten:

- 11. Juni. Elise Luise, Vater Karl Stolz, Fabrikarbeiter.
- 11. " Anna Klara, Vater Gustav Burggraf, Maurer.
- 13. " Alma Rosa, Vater Jakob Kornmüller, Tagelöhner.
- 14. " Hilda Eugenie, Vater Eugen Knab, Schlosser.
- 15. " Erich Otto Eugen Robert, Vater Eugen Kofe, Kaufmann.

Todesfälle:

- 13. Juni. Christine Jung, Händlerin, ledig, alt 83 Jahre.
- 13. " Sofie Wittmer, alt 29 Jahre, Ehefrau des Betriebsleiters Eugen Wittmer.
- 14. " Johanna, alt 7 Monate 17 Tage, Vater Christian Fleck, Maurermeister.
- 14. " Georg Grau, Schlosser, ein Chemann, alt 30 Jahre.

[7111L]

Rabatt-Spar-Verein.

Teile hierdurch meiner werten Kundschaft mit, daß ich dem Rabatt-Spar-Verein beigetreten bin und auf alle Artikel Marken abgebe. Hochachtungsvoll

M. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße,
Spezialgeschäft für norddeutsche Würstwaren.

Kolonialwaren.

Selbstgefertigt.

J. Petry Wwe.

Hoflieferant

Juwelen-, Gold- & Silberwaren

Kaiserstraße 102. Tel. 1558.

Silberne Tafelgeräte

in schönster Auswahl.

Cigarrenetuis.

Stockgriffe

in Gold und Silber.

Bonbonnières

Nippes usw.

Jakob Spitzfaden, Wagenbauer,

Kriegstrasse 14, Karlsruhe i. B., Kriegstrasse 14,

empfiehlt

Wagen jeder Art und nach allen Zeichnungen

unter Garantie.

Umtausch gebrauchter Wagen. * Reparaturen prompt und billig.

In allen Buchhandlungen ist zu haben die amtliche Ausgabe des

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen

und die badischen Privatbahnen,

die Bahnen in

Württemberg, Bayern, die wichtigeren Bahnen in Oesterreich,
Mittel-, Nord- und Westdeutschland, die Bahnen in Hessen,
Rheinpfalz, Elsass-Lothringen und der Schweiz.

Dampfschiffverbindungen.

Postverbindungen in Baden und Hohenzollern

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahnkarte von Baden

und die

Personen-Tarife der Stationen:

Baden — Basel B.B. — Freiburg — Heidelberg — Karlsruhe —
Konstanz — Mannheim — Pforzheim
nebst Inseratenanhang.

Sommerdienst 1907. Ausgabe vom 10. Mai 1907.

Preis 60 Pfennig.

Der Verlag: **C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.**

en
kehr
l. mit
ttes.

Mein, auf der „Ausstellung gesundheitsgemässer und künstlerischer Frauentracht“



Goldene Medaille Karlsruhe 1907.

Normal-Reform-Schuhwerk

wurde mit dem **I. Preise** prämiert.

Für jetzige Saison empfehle besonders **garantiert wasserdichte**

Berg-, Jagd- und Touristen-Stiefel

auf Pech genäht, mit und ohne Benagelung.

Beste Erfolge und Referenzen mit meinen gesetzlich geschützten Einlagen.



I. Ehrenpreis der Stadt Freiburg i. Br. 1906.

Telephon 1940.
Herrenstrasse 2.

Josef Beyer, Hof-Schuhmacher,
Spezialgeschäft I. Ranges nach Mass.

Wegen Umänderung des Ladens vollständiger Ausverkauf

des Warenlagers in Holz- und Polstermöbeln:

Salon-Einrichtungen, Divans, Ottomane mit und ohne Decken, Fauteuils und Stühle in Polster, Rohr und Leder, diverse Kleinnöbel, Tischchen, Stageren, Konsolen, Staffeleien, Ständer, Sandapotheken und sonstige Gebrauchsgegenstände mit 10-30 %.

Einen großen Posten Creme-Vorhänge und Store, Vitragen.

J. Müller, Kirchstraße 18.

NB. Günstige Gelegenheit für Brautleute.

Wie neu wird Jeder

mit **Bechtes's Salmiak-Gallseife** gewaschene Stoff jeden Gewebes, vorrätig in Paketen zu 45 Pfg. bei **Posdrogerie Carl Roth, 28.10.**

Franz Gehrecke

Linoleum-lege-Meister
Leopoldstrasse 25 I.
Telephon 2222
Spezialist seit dem Jahre 1888.
Prima Referenzen von Staats- und städtischen Behörden und Architekten.

Linoleum

Ausserordentliche günstige Kaufgelegenheit in **Uni-, Granit-, Jasper-, Kork- und Inlaid-Linoleum.**
Die Arbeiten werden unter meiner eigenen Leitung ausgeführt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Lindenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag: vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Neu erworben: **Sonnenaufgang** von Adolf Hildenbrand in Pforzheim, Geschenk von Architekt Hch. Seyauer (Delgemälde). **5 Landschaftsstudien und Stilleben** von Prof. A. Hoerter. **Großh. Kupferstichkabinett** geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10-1 Uhr. Ausstellung: **Moderne deutsche Kunst** in Kupferdrucken von der Photographischen Gesellschaft in Berlin.

Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Münzen u. Medaillen des bab. Fürstenhauses, bab. Städte, Standesherrn, Landschaften, Privatpersonen etc. aus dem Besitz von Herrn Franz Beil hier; Nachbildungen des Silberbesheimer Silberfundes und des Fundes Bernau aus der Fabrik von Christoffe & Cie. hier. Original-Gallé-Gläser eine Sammlung aus dem Besitze der Herren D. Christian & Sohn in Meisental (Vothr.) Zeichnungen von Schriften, Buchdruckornamenten und Vignetten von Otto Schumann, Prof. Peter Behrens, H. Vogeler, Prof. O. Hupp, Hof. Sattler,

Heinz König, F. H. Schme, Robert Engels, J. D. Ciffarz, Prof. Ad. M. Hildebrandt, Prof. H. Fechner, Prof. E. Doepler d. J., L. F. Fuchs u. a. m.; Druckarbeiten mit den darnach ausgeführten Typen und Druckstöcken, Photographien, Strich- und Neuhaltungen, ausgestellt von Gebr. Klingenspor, Offenbach a. M. - Dauer bis 16. Juni. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.
Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Zähringer-Museum im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11-1 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hildapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11-12 Uhr, Dienstag

und Freitag von 4-5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12-1 Uhr.

Großh. Landesgetreibeamt. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1 Uhr. Montag geschlossen.

Bibliothek und Vorlesebibliothek. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9-1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3-6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5-1/2 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7-1/2, 12 und 1-6 Uhr. Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens bleiben bis auf weiteres geschlossen.

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Heute mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg.

Neu zugegangen:

- B. Dahlen, Karlsruhe, „Kollektion“.
- B. Doms, München, „Kollektion“ (Radierungen).
- E. Kürst, Berlin, „Die Kette“ (Bronze).
- R. Hoffmann, Camp a. Rh., „Vor dem Wald“.
- B. Häsken, Karlsruhe, „Büste“ (Gips).
- E. Julius, Hamburg, „Morgenröte“.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Ettlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Moest, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.- für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

Druck und Verlag bei G. Br. H. r. Müller'schen Buchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.